

	<p>Objekt: Gedenkschmuck: Brosche mit Haarbäumchen</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: AltM 2011/139 (ist: M 1999/13)</p>
--	--

Beschreibung

Querovale Brosche mit hellbrauner Haarbeit in Form eine Bäumchens auf blauem Samt, von einem Metallrand gerahmt. Die Brosche ist ein Schmuckstück der Mutter der Geberin und diente dieser als Gedenkstück an die jüngere Tochter und damit jüngere Schwester der Geberin. Dieses Kind war im Juni 1892 geboren worden, musste notgetauft werden und starb einen Tag später. Die Mutter hatte die Haare des Säuglings vor seinem Tod geschnitten und zu einem Friseur gegeben, der daraus diesen Gedenk- und Erinnerungsträger entwarf. Die Geberin hat das Gedenken an die verstorbene Schwester immer wieder sichtbar werden lassen, indem sie die Brosche oft zu Geburtstagen angeheftet hat. Diese Informationen gehen aus einem Brief der Geberin hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber), vergoldet; Samt, Glas, Haar; Haareinlage handgefertigt
Maße:	3 x 3,5 x 0,4 cm (HxBxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brosche
- Gedenkschmuck

- Haararbeit
- Schmuck
- Trauerschmuck